



Umschau

02 | 2023

360°

MITARBEITER-MAGAZIN

Unternehmensverbund ELSTERWERK

TEAMTAG | GEWALTSCHUTZKONZEPT | PORTRÄTS WERKSTATTBESCHÄFTIGTE
„ICH ARBEITE GERN IN EINER WERKSTATT!“ | KITA-KINDERFEST IN HERZBERG
BAUTAGEBUCH | CROWDFUNDING MODELL FÜR DAS ELSTERWERK
KULT!INKOFFER IM ELSTERWERK | TALENTE IM ELSTERWERK

DIESES JAHR IM SEPTEMBER

■ Liebe ELTERWERKER*INNEN!

Der GoodWill Day findet dieses Jahr im September als **FESTIVAL** statt.
Wo? bei Mc Car im Gewerbegebiet Herzberg (E.)

Wann? Donnerstag,
06.09. von 10 - 14 Uhr

Es erwarten euch zahlreiche Attraktionen:

Für den richtigen Beat sorgen:

- Linda Helterhoff - wieder mit dabei :-)
- Flying Rockets rocken die Bühne

Für den Spaß wird geboten:

- Linedance
- Erlebnisecke
- Glücksrad
- Graffiti
- Fotobox
- Henna Tattoo`s
- Riesenrad

Wir freuen uns darauf,
ALLE wieder zu sehen.



ELSTERWERK

ELSTERWERKE
gemeinnützige GmbH

ntawo INTEGRATIVE TAGESSTÄTTEN und WOHNEN
FÜR BEHINDERTE gemeinnützige GmbH

INTEGRA
gemeinnützige
GmbH profil

Integra
vital Service GmbH

Impressum

Herausgeber:

ELSTERWERKE gGmbH,
An den Steinenden 11,
04916 Herzberg (Elster),
Telefon: 03535 4054-0

Satz, Gestaltung und Redaktion:

PR & Marketing ELSTERWERKE gGmbH
Email: pr@elsterwerke.de

Druck:

Das DruckHaus
der ELSTERWERKE gGmbH

Der Newsletter wird kostenlos an Mitarbeiter im ELSTERWERK abgegeben. Mit Namen gekennzeichnete Artikel entsprechen inhaltlich nicht immer der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht der Veröffentlichung von Leserzuschriften ganz oder auszugsweise vor. Beiträge oder Hinweise für nachfolgende Ausgaben senden Sie bitte an: PR & Marketing, ELSTERWERKE GmbH, Uferstraße 5, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 24721-51.

■ LIEBES ELSTERWERK-TEAM

Herzlich Willkommen zu unserer 2. Ausgabe in diesem Jahr, in der wir einen kleinen Frühjahrsreport geben und auf das erste Halbjahr zurückblicken.

Zu allererst haben Sie sicherlich bemerkt, dass in allen Betriebsstätten im ELSTERWERK neue „Smartboard“ aufgestellt wurden. Dieses moderne digitale Arbeitsmittel wird zukünftig unsere Konferenzen, Schulungen und Meetings bereichern, Präsentationen und effizientes, digitales Arbeiten ermöglichen.

Was gibt es sonst noch Neues im Unternehmensverbund?

Unser Inklusions-Unternehmen Integra Profil wurde um eine Zweigstelle in Teltow-Fläming erweitert. Hier wird ein neues Tätigkeitsfeld in unseren Leistungskatalog aufgenommen.

Nach einer turbulenten Zeit der Neuorientierung und Umgestaltung in unseren therapeutischen Einrichtungen ist die verloren gegangene Kollegialität sowie die Freude an der Arbeit zurückgekehrt. Unsere Klienten haben uns gute Rezensionen gegeben. Das freundliche und serviceorientierte Auftreten erntete kürzlich erst großes Lob. – Weiter so!

Wir blicken gespannt auf die Landesmeisterschaft im Fußball für Werkstätten im Juli, Ausrichter für Land Brandenburg sind – wie schon häufig in vergangenen Jahren – die ELSTERWERKE im Sportstadion Herzberg. Der Sieger fährt dann im September zur Bundesmeisterschaft nach Duisburg.

Wir freuen uns auf anstehende Höhepunkte im 2. Halbjahr, wie die Eröffnung des TagungsHauses im ElsterPark, welche als Begegnungsstätte für unsere Gäste im TraumHaus sowie für Tagungen und Kulturveranstaltungen dienen wird.

Die offizielle Einweihung des Erweiterungsbaus in Massen löst den Knoten der Platzproblematik und optimiert den Arbeitsschutz für alle in der Werkstatt Massen.

Im Therapie- & Gesundheitszentrum Herzberg entsteht in der Sommerpause in der Sporttherapie das sogenannte „SmarTGZ“ – neue, moderne Geräte stellen sich automatisch auf die Geräthenutzer/Innen ein,



unterstützen und optimieren so die korrekte Ausführung der Übungen. Außerdem ermöglicht das neue System über Chip-Armbänder den Zugang zum Fitnessbereich an Wochenenden oder in den Abendstunden, ohne dass ein Trainer anwesend sein muss.

Nicht zuletzt freuen wir uns natürlich auf unseren »Goodwill Day« – diesmal als echt cooles „Festival“ bei MC Car in Herzberg. Ihre oft erwähnten Hinweise zum Thema „Stress durch zu heißes Wetter“ und Optimierung der Barrierefreiheit sowie der Wunsch nach „veränderten“ Angeboten auch für Erwachsene wurden aufgenommen und das Thema modifiziert. Der Veranstaltungstag wurde in den September, in den Spätsommer verlegt. Wir werden sehen, ob diese Entscheidungen, erhoffte Verbesserungen bringen und ALLE unsere ELSTERWERKler begeistern können.

In den kommenden Wochen gehen die Meisten in die wohlverdienten Sommerferien. Wir wünschen Ihnen wunderschöne Urlaube, Entspannung, tolle Abenteuer, Zeit mit Freunden und Familie oder Zeit für sich selbst.

Nun viel Freude beim Lesen und Einfangen von Erinnerungen an vergangene ELSTERWERK-Events. Nehmen Sie die Hinweise und Informationen aus unserer Umschau für sich mit und erhalten Sie einen »360Grad-Einblick« in unseren Unternehmensverbund ELSTERWERK.

Ihre Redaktion sowie Ihr

Karsten Koch

Mirko Weise

■ Smart-TV's in allen Betriebsstätten

■ Integra Profil erweitert sich

■ SmarTGZ

■ Stellvertretenden Dank an Bereich Finanzen, der trotz der enormen Herausforderung um den Leitungswechsel eine hervorragende Zuarbeit zum Jahresabschluss 2022 geleistet hat.

■ Dank an den Bereich Bildung & Soziales für die komplexe Ausarbeitung des Gewaltschutzkonzeptes sowie Schulung und Einführung zum Thema in unserem Unternehmen.

■ Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen der Kitas „Märchenland“ und „Bremer Stadtmusikanten“ für die hervorragende Arbeit bei der Ausgestaltung des Sommer- & Kitafestes - dies wurde auch von den Eltern der Kinder hoch geschätzt.

HINWEISE zum Unternehmensverbund ELSTERWERK



ELSTERWERK SOLL ZUR MARKE WERDEN

Brief- und Rechnungsbögen

■ Das **Grundlayout** ist für alle identisch, im Kopfbereich steht immer das ELSTERWERK über der jeweiligen Firmierung und ggf. weitere Angaben für Adressfeld, Bearbeiter/In, Bereich, Telefon-Nr., E-Mail und Datum.

■ **NUR DIESE Vorlagen** sind für die offizielle Kommunikation verbindlich zu verwenden. Für Briefbögen sind auch Folgebögen angelegt, bei denen Seitenzahlen im Fußbereich erscheinen. Die Firmen- & Bank-Angaben in der Fußzeile entfallen auf den Folgebögen und die beiden Unternehmenslogos oben im Kopfbereich sind kleiner.

Das Logo

■ Das zugehörige **Logo** jeder Gesellschaft ist ein sogenanntes „Signets“ und dient dem Corporate Design und der schnellen Wiedererkennung.

■ Die Logos beinhalten aber nicht zwingend den vollständigen Firmennamen.

Hinsichtlich der Verwendung von Rechnungs- oder Briefbögen wurde von der Geschäftsleitung festgelegt, dass möglichst nur noch mit digitalen Dokumenten gearbeitet wird.

Das bedeutet, dass es keine vorgedruckten Brief- oder Rechnungsbögen mehr geben wird, die Dokumente nur noch digital per Mail versandt oder auch ausgedruckt werden können. Die Vorlagen sind auch bereits in den verwendeten Rechnungs-Programmen hinterlegt oder werden mittels GOTO-Drucker digital dem Dokument hinzugefügt.

■ **Datenvorlagen** z.B. für Anschreiben werden neu im INTRANET bereitgestellt (bearbeitbare WORD-Vorlagen für jede Firma im Unternehmensverbund nach DIN 5008).

Generell wichtig ist, dass immer die korrekte Firmenbezeichnung verwendet wird – nämlich genau die, mit der wir im Handelsregister eingetragen sind.

In unserem Fall sind das die ELSTERWERKE gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Kurz: ELSTERWERKE gGmbH); INTEGRATIVE TAGESSTÄTTEN und WOHNEN FÜR BEHINDERTE gGmbH; INTEGRA vital Service GmbH und die INTEGRA profil gGmbH.

Genau so sind die Firmen auch in Textdokumenten zu nennen. Hierbei ist immer auf den Zusatz „g“ vor „GmbH“ zu achten - bei den gemeinnützigen Gesellschaften!

Das ELSTERWERK soll zur Marke werden und all unsere Leistungen und Angeboten im Unternehmensverbund repräsentieren.

Deshalb werden auch ALLE Firmenstempel ausgetauscht und durch ELSTERWERK-Stempel ersetzt. Im Zuge dessen ist auch eine überarbeitete Unternehmens-Webseite in Arbeit, die alle unsere Angebote unter der Marke ELSTERWERK vereint und die Orientierung auch für Außenstehende sehr erleichtert.

Bsp. für aktuelle Firmenstempel ELSTERWERK

Stempel Zentralverwaltung

ELSTERWERK
ELSTERWERKE gemeinnützige GmbH
An den Steinenden 11
04916 Herzberg (E.)

Stempel Intawo Kita „Bremer Stadtmusikanten“

ELSTERWERK
INTEGRATIVE TAGESSTÄTTEN und WOHNEN
FÜR BEHINDERTE gemeinnützige GmbH
Pappelweg 3 | 04910 Elsterwerda

Stempel Integra Profil

ELSTERWERK
INTEGRA profil gemeinnützige GmbH
An den Steinenden 11
04916 Herzberg (E.)

Stempel Integra vital Ergo Luckenwalde

ELSTERWERK
INTEGRA vital Service GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 72
14943 Luckenwalde

◀ Aktueller digitaler Briefbogen ELSTERWERK



Marketing/PR

43. Elsterlauf in der Kurstadt Bad Liebenwerda

Am 14.05.2023 fand der 43. Elsterlauf mit einer Vielzahl von Teilnehmern statt.



Bei herrlichstem Laufwetter konnten alle aus dem Team das Ziel erreichen.



ELSTER WERKE TEAM KRAUPA 2: Luisa Kloppe, Meike Klemann, Alexander Huthmann, Steffi Aust, Stephanie Ohrsch und Ralf Kunath (welcher als erster von allen Teilnehmern das Ziel erreichte).

Die Freude über die sportliche Leistung war groß. Nun blicken wir mit großer Vorfreude dem nächsten Elsterlauf am 26. Mai 2024 entgegen, für den wir wieder fleißig trainieren werden.

Christin Dietrich (SD), Julia Amende (Sekretärin NL Kraupa)

Darunter startete wieder ein sportbegeistertes Team der ELSTER WERKE gGmbH.

Das TEAM ELSTER WERKE KRAUPA 1 vertreten durch Uwe, Patrick und Julia, sowie das TEAM ELSTER WERKE KRAUPA 2 vertreten durch Peggy, Matthias und Daniel sind bei der 5,6km Laufstrecke angetreten.

Die Freude und der Erfolg jedes einzelnen wurde auf dem Roßmarkt bei bestem Kaiserwetter gefeiert. Als Anerkennung für die erreichte Leistung bekam jeder Läufer eine Medaille sowie eine Urkunde überreicht.



Mit einer Zeit von 1:34:41 konnte das TEAM KRAUPA 1 auf dem Siegerpodest den 3. Platz bei den Mixed-Teams entgegennehmen.

43.

ELSTERLAUF

Lange Tradition.

■ Bereits seit 1978 gibt es den Elsterlauf, welcher vom Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda organisiert wird



■ TEAM KRAUPA 1:
Uwe Friedrich
(ehem. NLL Kraupa)



werkstätten:messe

NÜRNBERG

19. - 22. April

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen setzen sich mit unterschiedlichen Anforderungen auseinander und entwickeln sich kontinuierlich weiter.

Marketing/PR

Zahlreiche Besucher kamen zum Messengelände. Aktuelle Themen zur beruflichen Teilhabe und Leistungen von und für Menschen mit Behinderungen wurde in verschiedenen interessanten Vorträgen besprochen. Im Fokus stand die erfolgreiche Integration, innovative Konzepte und Ausbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

Es gab vielfältige Produkte von verschiedenen Werkstätten, sowie einige Mitmachaktionen. Ziel dieser Messe war Inklusion erlebbar zu machen und nach drei Jahren ohne persönliche Begegnungen sich wieder zu begegnen und auszutauschen.

Fachmesse für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben in Nürnberg:

- 114 Aussteller
- 8819 Besucher
- über 3.300 qm Fläche
- über 100 Vorträge

Die Werkstätten-Messe findet seit 2006 in Nürnberg statt.

» ICH ARBEITE GERN IN EINER WERKSTATT «



■ Herr Lück an seinem Arbeitsplatz in der Niederlassung Kraupa.

■ Zu dritt mit seinen Teamkollegen am Tisch arbeitet Herr Lück gern hier.



■ Die Führungen in kleine Kisten gepackt mit einer Waage gewogen.

■ Herr Lück wohnt in der Wohnstätte in Prieschka und kommt mit dem Bus zur Arbeit.



KLAUS LÜCK ist seit 1991 in unserem Werkstatt-Team.

Begonnen hat er damals als einer der ersten Werkstattbeschäftigten mit Niederlassungsleiter Uwe Friedrich in der Werkstatt in Bad Liebenwerda.

Heute arbeitet der mittlerweile 59-jährige in der Werkstatt in Kraupa. In der Montage- und Verpackung der ELSTERWERKE montiert er Halter und Führungen für eine ortsansässige Firma.

Die Arbeit macht ihm Spaß und er ist zur Zeit der Einzige, der diese Arbeit ausführt, denn das ist nicht ganz einfach.

Herr Lück beschreibt diese Montagearbeit so:

Zuerst wird das Gleitstück in die Führung eingeklipst, mit zwei Schrauben wird die Führung in den Halter eingeschraubt. Dann legt er das Werkstück in die Vorrichtung ein und schraubt es mit einem Akku-Schrauber behutsam fest. Nicht zu fest – das voreingestellte Maß muss eingehalten werden.

Verpackt werden die Teile zu 50 Stück, abgewogen mit der Zähl-Waage und mit Umreifungsband festgeschnürt.

Die Vorrichtung muss er mehrmals täglich reinigen. Von diesen Teilen stellt er im Monat im Schnitt 7500 Stück her, da spielt natürlich seine geübte Routine eine wesentliche Rolle. Sie werden später dann in Fahrstühlen oder Schiebetüren verbaut.

Klaus Lück mag die Arbeit mit dem Akku-Schrauber.

Mit seinem Gruppenleiter Herrn Heyne kommt er prima zurecht.

Herr Lück wohnt in der Wohnstätte in Prieschka und kommt mit dem Bus zur Arbeit. Seine Verlobte arbeitet auch hier in den

ELSTER WERKEN. Nebenbei ist Klaus Lück auch noch im Elbe-Elster-Behindertenrat der Verbandsgemeinde und im Bewohnerrat der Wohnstätte tätig.

Klaus Lück möchte mit 65 Jahren in den Ruhestand gehen und seine Arbeit gern an einen jüngeren Kollegen abgeben.

Er mag sein Team, sein Umfeld und den Arbeitsplatz in den ELSTER WERKEN.



ANDRÉ WEBER ist in der Außenstelle der **ELSTER WERKE** Kraupa in Elsterwerda tätig.

Der motivierte junge Mann ist seit 2019 in der Werkstatt und hat sich für den Arbeitsbereich Montage und Verpackung „TYCO“ entschieden.

Er beschreibt sich selbst als Multitalent, fährt Gabelstapler, bedient den Stretch-Roboter „Tweety“ zum Verpacken und arbeitet am Montagetisch mit drei weiteren Kollegen. Wenn Not am Mann ist, packt er gern an und hilft zum Beispiel auch mal im Lager aus.

Meistens packt er „Kits“. Zu den einzelnen Arbeitsschritten hier zählen:

Karton auffalten, Einzelteile einlegen, End- und Qualitätskontrolle sowie das Aufbringen des Prüfstempels. Die „Kits“ kommen dann gestapelt auf eine Palette, diese wird gesichert, eingestreckt und anschließend mit dem Hubwagen ins Lager gefahren. Herr Weber stretcht auch Leergut-Kisten auf Paletten mit dem „Tweety“-Stretch-Roboter ein.

Beim Verladen dieser Paletten kann Herr Weber punkten, denn er ist der einzige Werkstattbeschäftigte, der einen Gabelstapler fahren darf. Er hat einen offiziellen Staplerführerschein.

Er wohnt in Plessa in einer eigenen Wohnung mit seiner Freundin, die er auf der Arbeit im ELSTERWERK kennengelernt hat.



» ICH ARBEITE GERN IN EINER WERKSTATT «

■ André Weber mag die Arbeit in der Werkstatt, er schätzt die Bewegung und die Vielfalt im Arbeitsbereich.

■ Durch Freunde hörte er von den ELSTER WERKEN und kam mit 32 Jahren 2019 ins Team ELSTERWERK.



■ André beschreibt sich selbst als Multitalent, da er nicht nur die „Kits“ verpackt, sondern weil er als einziger Werkstattbeschäftigter einen Gabelstaplerführerschein hat.

Sein ursprünglicher Plan war es, wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, denn André hat eine Ausbildung als Konstruktionsmechaniker und hat bereits für ein Jahr in dem Beruf gearbeitet.

Mit seinen Eltern war André damals nach Rheinland-Pfalz gezogen, doch der Druck auf Arbeit war zu hoch für ihn. So beschloss er 2012 allein wieder zurück in die Heimat zu kommen. Er arbeitete in einem Baumarkt, dann kam Corona.

Heute sagt er, er fühlt sich wohl hier, das Umfeld stimmt und er fühlt sich „angekommen“ im ELSTERWERK.

Marketing/PR



■ Einzelteile werden zu einem „Kit“ zusammen gestellt und eine große Kiste gepackt. Eingestreckt und umbunden, fährt André die Kartons ins Lager.

Möchtet Ihr auch bei unserer Rubrik „Ich arbeite gern in einer Werkstatt“ mitmachen, dann meldet Euch per E-Mail an die PR-Agentur: pr@elsterwerke.de.

Brandschutz-Schulung in Luckenwalde

■ Herr R. Körth ist Mitarbeiter der ELSTERWERKE gGmbH und im Bereich der Logistik, Metall sowie Montage und Verpackung tätig und verfügt über die Qualifikation für die Brandschutz-Schulung.

Am Mittwoch, 12. März 2023 startete in der Niederlassung Luckenwalde der berufsbegleitende Kurs „Brandschutz“.

15 Teilnehmer*innen finden sich jeden Mittwoch im „Schulungsraum“ zusammen, sind gespannt, interessiert und lauschen dem Kursleiter.

Im Rahmen des Kurses erlernen unsere Werkstattbeschäftigten Wissenswertes über Feuer, Wasser und Feuerwehr. Ihnen werden auch anschauliche Einblicke in den Feuerwehr-Alltag gegeben.

Die Kursteilnehmer*innen lernten, wie sie ihre persönliche Schutzausrüstung anlegen und wie sie sich bei Gefahren verhalten sollen.

Allen Teilnehmern wurde erklärt, was ein Rettungs- und Fluchtweg ist und wo sich der befindet. Am Ende sollten alle selbstständig ein Rettungs-Sanitäter-Zelt aufbauen.

Herr Körth brachte eine Drohne mit, die bei manchen Feuerwehr-Einsätzen zum Einsatz kommt.



Susanne Meyer, Gruppenleiterin Montage & Verpackung

Aktionstag:

- **Wann:** 24.05.2023
- **Wo:** vor dem Bundestag in Berlin
- **Motto:** „Gute Leistung! Gutes Geld“
- **Ziel:** Bessere Bezahlung der Werkstattbeschäftigten

Werkstattbeschäftigte und Mitarbeiter*innen aus den Niederlassungen der ELSTERWERKE nahmen im Mai am **Aktionstag „Gute Leistung! Gutes Geld“** des Vereins **Werkstatträte Deutschland e.V.** teil.

Von Ludwigsfelde ging es mit dem Zug nach Berlin. Auf der Wiese vor dem Bundestag waren schon mehrere hundert Werkstattbeschäftigte aus vielen anderen Einrichtungen und Werkstätten versammelt mit selbstgestalteten Bannern und Transparenten.

Um 13:00 Uhr startete die Veranstaltung auf der aufgebauten Bühne.

In vielen Ansprachen und Reden wurde auf die besondere Situation der Werkstattbeschäftigten aufmerksam gemacht.

Auch zwischen und während der Reden gab

es immer wieder Sprechchöre, um der Forderung nach gerechter Bezahlung Nachdruck zu verleihen. In der Hoffnung, dass die **Entscheidungsträger im Bundestag** die Menge gut hören können, setzten viele Teilnehmer auch Trillerpfeifen und andere Klangkörper ein.

Um 15:00 Uhr endete die friedliche Demonstration.

Annett Strohbach (Gruppenleiterin BBB)





Vorstellung Gewaltschutzkonzept in der NL Ludwigsfelde

Gewaltschutz

Wenn Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung gelebt wird, hat Gewalt in unseren Einrichtungen keine Chance!

Ein respektvoller und zugleich vertrauensvoller Umgang miteinander ist die Basis einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit. Deshalb gehört auch der zuverlässige Schutz vor Gewalt zu den Leitzielen und Qualitätsgrundsätzen der ELSTER WERKE gGmbH.

Dennoch kann es, wo immer auch Menschen zusammenkommen und zusammenarbeiten, ggf. auch unbeabsichtigt zu Fehlern und Gewaltvorfällen kommen. Insbesondere gegenüber Menschen mit Behinderungen tragen wir beim Gewaltschutz eine ganz besondere Verantwortung. Aber auch Mitarbeitende, vor allem Fach- und Betreuungspersonal, können während ihrer Arbeit Gewalt, Aggressionen und Grenzverletzungen unterschiedlichster Formen erleben. Die neuen Medien verstärken, durch die einfache Verfügbarkeit und den damit verbundenen Möglichkeiten zum Missbrauch von Daten, auch die Risiken im Bereich von psychischer Gewalt.

Mit diesem Schutzkonzept und der darin integrierten „Verhaltensampel“ ist eine verbindliche Orientierungshilfe für ein gemeinsames Gewaltverständnis und für die weitere Zusammenarbeit entstanden. Zur Information und Unterstützung des Anliegens können weitere Medien genutzt werden. Dazu gehören u.a. auch thematische Videoangebote, Aktionskarten und Unterweisungsmaterialien in einfacher Sprache der Berufsgenossenschaft (BGW).

Ein ausreichender Schutz für alle Beteiligten ist jedoch nur dann gesichert, wenn die vereinbarten Maßnahmen im Werkstattalltag gelebt werden. Deshalb fordert die Geschäftsführung alle auf „Bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und tragen Sie damit zum aktiven Gewaltschutz bei!“

Ute Drümmer (Leiterin Bildung und Soziales)



Gewaltschutz

■ Mit dem Gesetz zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Teilhabe-Stärkungsgesetz/06.2021) wurde das Sozialgesetzbuch Neun um den neuen Paragraphen § 37a SGB IX ergänzt. Damit sind Werkstätten und andere Anbieter von Teilhabe-Leistungen der Eingliederungshilfe per Gesetz zur Überarbeitung beziehungsweise Erstellung von Gewaltschutzkonzepten verpflichtet.



■ Um das Ziel einer gewaltfreien Organisation zu erreichen, wurde im Auftrag der Geschäftsleitung sowie unter Mitwirkung des Werkstatrates und des Betriebsrates der ELSTER WERKE, ein neues Gewaltschutzkonzept erarbeitet. Es wurde im ersten Quartal dieses Jahres vorgestellt und bietet einen umfassenden Überblick zum Thema „Gewalt und Gewaltschutz“.

■ Im Mai fand in Herzberg der zweite Teamtag für den Leiterkreis des ELSTERWERKs statt.

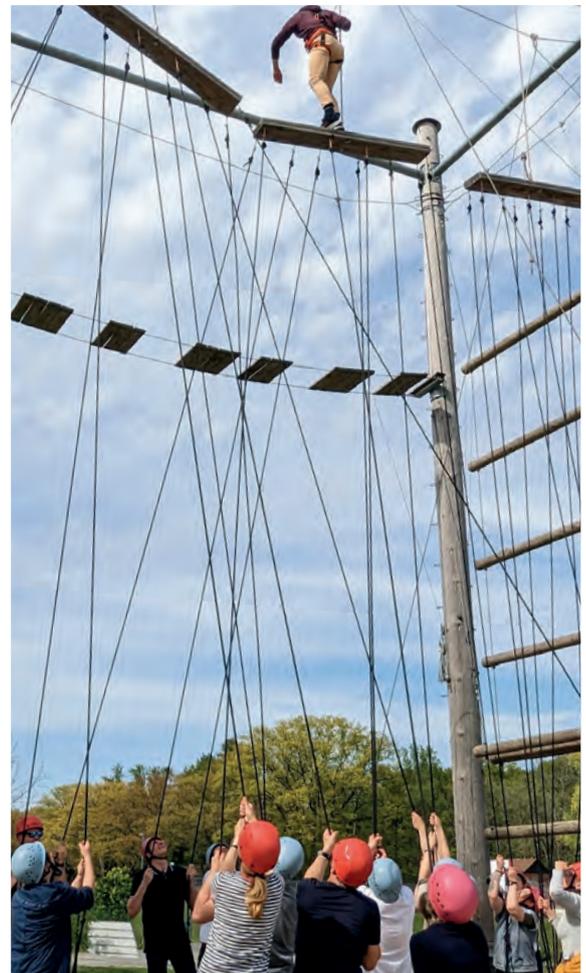


Am Freitag, den 05.05.2023 fand in Herzberg der zweite Teamtag für den Leiterkreis des ELSTERWERKs statt. Unter dem Motto „Altes schätzen - Neues wagen“ haben sich 25 KollegInnen von Supervisorin Ute Schmerbauch, Rahel Thomsen von »kult!INKoffer« und Marco John mit seinem Team vom ElsterPark anleiten und coachen lassen.



Erste Station am Teamtag war im TGZ Herzberg. Vielen Dank an ALLE, die den Sportraum umgebaut und zu einem Seminarraum umfunktioniert hatten. Vielen Dank an die Organisation im Vorfeld und die professionelle Versorgung durch das ElsterPark-Team.

Zu Beginn haben alle Leiter/Innen ihren Blick auf 30 Jahre Unternehmensgeschichte gerichtet. Was hat die Gründungszeit des ELSTERWERKs geprägt, auf welchen Themen lag der Fokus und was veränderte sich im Laufe der Jahre im ELSTERWERK. Kollegen/Innen die schon 20 Jahre im Unternehmen sind, nehmen Dinge,



Stimmungen oder den Arbeitsalltag häufig ganz anders wahr, als neu hinzugekommene Mitarbeiter/Innen.

Im nächsten Step war Selbstreflexion gefragt: „Sehe ich mich eher als handelnde Person im Element »Feuer« (Durchsetzungsvermögen, Begeisterung), »Wasser« (Einfühlungsvermögen, Harmoniebedürftigkeit), »Erde« (Ordnung, Halt und Struktur) oder agiere ich eher wie im Element »Luft« (kreativ und innovativ).“

Solche Potenziale in Mitarbeiter/Innen im Arbeitsalltag zu erkennen, kann für ein Team bei der Bewältigung von Aufgaben von großem Nutzen sein.

Im Unternehmensverbund ELSTERWERK kann aus einem großen Pool an Ressourcen und Kompetenzen geschöpft werden, an vielen Stellen könnte man sich noch effizienter vernetzen und voneinander profitieren.

Anschließend wurden die Leiter/Innen



in 2 Gruppen geteilt und erlebten einen aktiven Nachmittag bei bestem Wetter im ELSTERPARK in der ErlebnissWelt.

Nach einer kleinen Stärkung im BlauHaus konnte man sich im Kletterpark ausprobieren.

Teamübungen schulten das Aufeinanderhören, das Sich-führen-und-sichern-und-halten-lassen oder auch Vertrauen in den anderen haben zu können. Einige wagten es sogar, vom höchsten Parcours mit dem Flying Fox die Seilbahn hinuntergleiten.

Ein eindrucksvoller und erlebnisreicher Tag neigte sich dem Ende und alle Anwesenden haben sicherlich viel Input und Positive Vibes in Ihre Bereiche und Teams mitgenommen.

Marketing/PR, Rahel Thomsen

SELBSTREFLEXION:

- **Feuer:**
Durchsetzungsvermögen, Begeisterung
- **Wasser:**
Einfühlungsvermögen, Harmoniebedürftigkeit
- **Erde:**
Ordnung, Halt, Struktur
- **Luft:**
Kreativität, Innovation



■ Zurück auf den Boden ging es mit dem Flying Fox. Auch Rahel Thomsen probierte es aus.

■ Teamübungen wurden im Kletterpark ausprobiert.





kult!INKoffer

ermöglicht Kultur für ALLE

Unter dem Motto Kult! Für ALLE ist kult!INKoffer inzwischen für viele ELSTERWERKler zugänglich

AKTUELLE INFOS

In **LUDWIGSFELDE** wird die Band im Sommer von **Nadine Schieche** von kult!INKoffer übernommen. Wir freuen uns auf viele tolle Proben, fetzige Lieder und ruhmvolle Auftritte.

In **LUCKENWALDE/JÜTERBOG** gibt es seit Januar eine kult!INKoffer Theatergruppe. Gemeinsam mit Schauspielerin **Nina Heithausen** proben wöchentlich 14 WB an einem eigenen Theaterstück.

Auch in **HERZBERG** gibt es Kult! Für ALLE – einmal im Monat öffnen wir unsere Proben für alle Neugierigen Herzberger. 30 Minuten lang kann dann jeder einen Kunstbereich ausprobieren. Ob Kunst, Tanzen, Schreiben, Theater spielen oder singen – alles ist mal dabei.

Gemeinsam mit der **Kita MÄRCHENLAND** in Herzberg erarbeitet kult!INKoffer außerdem einen Werbefilm für den Kindergarten. Die Mediengruppe fährt regelmäßig in die Kita um besondere Aktivitäten zu filmen und anschließend zu einem tollen Film zusammen zu schneiden.

Kult!INKoffer war in den vergangenen Monaten auch in einem **Altenheim in Torgau** um dort gemeinsam Sitztänze zu tanzen.



Zum **Tierparkfest 2023** in Herzberg konnte unsere Band zum ersten Mal die Gäste begeistern.

In **Torgau** waren wir beim **Inklusionsfest** und hatten einen tollen Auftritt mit unserer Band.

Aktuell probt kult!INKoffer für die Eröffnungsshow der **Special Olympics World Games** im Olympiastadion Berlin. Eine Live Übertragung der Show gibt es am **17.06.2023 um 20:15 Uhr** auf RBB. Wer weiß, vielleicht entdeckt ihr Kult!INKoffer im Fernsehen?

Auf dem **Special Olympics Festival** darf unsere Band dann am 24.06.2023 ihren eigenen Song „Stronger together“ präsentieren. Drückt uns die Daumen, vielleicht landen wir damit im Song-Contest weit vorne.



Rahel Thomsen



**AUFWÄRMEN.
GLEICH GEHT'S
LOS...**

Lange wurde geprobt für den ersten großen Auftritt in diesem Jahr. Die Musikband und die Percussion-Gruppe von kult!INKoffer zeigten am ersten Mai eine ganz besondere musikalische Darbietung auf der Parkbühne des Tierparkfestes in Herzberg.

Das halbstündige Programm bestand aus mehreren bekannten Popsongs, wie zum Beispiel: „Lieblingsmensch“ von Namika oder „Zusammen“ von Die Fantastischen Vier feat. Clueso.



Aber auch der mittlerweile bekannte eigens komponierte und geschriebene Song „Wage zu Träumen“ wurde wieder zum Besten gegeben. Umrahmt wurde das Ganze noch von zwei Trommelstücken, die für rhythmische Abwechslung sorgten.

Der Auftritt machte für die Teilnehmer von kult!INKoffer viel Spaß und fand rege Begeisterung bei den Tierparkfestbesuchern.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Auftakt von kult!INKoffer für das Jahr 2023.



Auftritt zum Tierparkfest

■ Vom 28.04. bis 01.05.2023 fand das Tierparkfest in Herzberg statt. kult!INKoffer performten ihre eigenen Song „Wage zu Träumen“.



Volker Schieche,
WB Marketing/PR

INKlusionstag in Torgau

Bei herrlichem Sonnenschein durften wir zum 2. Torgauer Inklusionstag auftreten. Unsere Band hatte viel Freude, ihre Lieder und Trommelstücke zu präsentieren.



■ Am 12. Mai 2023 von 10 - 18 Uhr fand der 2. Inklusionstag in Torgau statt.

■ kult!INKoffer war mit dabei und präsentierten ihre Lieder und Trommelstücke.

kult!INKoffer

online

■ Immer auf dem Laufenden bleiben: Weitere Beiträge zu unserer Band und unseren aktuellen Projekten findest du auf [facebook.com/kultinkoffer/](https://www.facebook.com/kultinkoffer/)

Marketing/PR

Kinderfest

■ 01.06.2023 gab es ein buntes Programm zum Kindertag in der Kita „Märchenland“ Herzberg



Kinderfest in der Kita „Märchenland“

In der Kita Märchenland hieß es viel Spaß und Freude beim diesjährigen Kindertag.

Die Erzieher der Kita „Märchenland“ nutzten das gute Wetter und dekorierten den Kindergarten in bunten Farben. Sie planten ein vielseitiges Programm für die Kleinen.

■ Mit Hilfe von extravaganten Stiften, eine Vielzahl an Glitzer, Pailletten und Farbe nahmen die Sonnenhüte recht schnell Gestalt an und ein buntes Treiben war zu beobachten

Die Kinder aßen zusammen Eis und spielten mit einem Schwungtuch.

Instrumente wie z.B. den Regenmacher, Gewittertrommeln, Xylophone und Indianertrommel, um unterschiedliche Lieder für die Kinder zu spielen.

Egal ob laut oder leise, die Kinder waren von den interessanten Klängen der Instrumente begeistert.

Kreativ ausprobieren konnten sich die Kleinen bei den Basecaps, die sie selber bemalen durften. Am Ende schenkten ihnen die Erzieher die handbemalten Mützen.

Die Kids waren übergücklich, als sie alle selber mal trommeln durften. Zum Schluss gab es noch für jeden einen Ballon in der Farbe der Wahl.



Sogar die Percussions-Gruppe von kult!IN-Koffer spielte für die Kleinen was vor. Die Percussions-Gruppe nutzte verschiedenste

Das Programm kam sehr gut an. Vielen Dank an ALLE Helfer und Organisatoren.



*Beitrag von Alexander Horn,
(Azubi Industriekaufmann bei den ELSTER WERKEN)
und Benjamin Lehmann (Kita „Märchenland“)*

■ Viele Luftballons und bunte Wimpelketten fanden Ihren Platz und hinterließen ein tolles Bild.



FRÜHLINGSFEST HERZBERG

Motto: „*American*“

Im Frühling erblüht die Natur, die Temperaturen werden milder und die Tage werden länger. Dies wollten wir mit unserem diesjährigen „American-Frühlingsfest“ feiern. Mit dem Frühlingsfest lassen wir den Winter endgültig hinter sich uns.

Die Vorbereitungen starteten am frühen Morgen. Das Organisationsteam und jede Menge Helfer schmückten den Veranstaltungsort im Stil „America“ mit bunten Blumen und luftigen Stoffen die im Frühlingswind wehten. Es gab die verschiedensten Aktivitäten. Vom Glücksrad drehen, Bastelstraße bis hin zum Bull Riding... für jeden war was dabei.

Besonders das Bull Riding hat die Aufmerksamkeit der Werkstattbeschäftigten auf sich gezogen und wurde sehr gut angenommen. Diese Station sorgte hier und da für einen kleinen Schmunzler. ;-)

Die Werkstattbeschäftigten genossen das fröhliche Ambiente und die vielen Angebote.

Die Gerüche vom Burger, Hot Dogs und süßen Leckereien erfüllten die Luft und luden zum Probieren ein.

Während des Festes gab es ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Die Line-Dance Gruppe führte einen Tanz auf und es wurde gute Musik gespielt.

Nils Peter Hamann
(Student Sozialer Dienst)



Das diesjährige Frühlingsfest in der NL Herzberg fand am 05.05. fand unter dem Motto „American“ statt.

Es gab unter anderem:

- Glücksrad
- Bastelstraße



Besondere Aufmerksamkeit erhielt das typisch amerikanische „Bull-Riding“



Unsere langjährigen Jubilare wurden an dem Tag feierlich geehrt. Ihnen wurde mit Blumen, Gutscheinen und Urkunden gedankt.

Torgau blüht auf

■ Das Wochenende vom 04. – 05. März war bunt. Torgau lockte mit Blumenduft viele Gäste ins alt- historische »Proviantmagazin«. Blumenbegeisterte erwartete eine große Frühblüherschau mit Pflanzenmarkt.

■ Durch Rückmeldungen konnten wir erfahren, dass unser Stand besondere Aufmerksamkeit durch die Besucher erhielt. Gerne nehmen wir im nächsten Jahr wieder teil.

Das GrünHaus bei der Frühblüherausstellung in Torgau

In diesem Jahr kamen die Aussteller und Züchter aus ganz Deutschland. Insgesamt waren mehr als 50 Stände zu sehen.

Zum ersten Mal nahm das GrünHaus mit einer Auswahl von Produkten an dieser Veranstaltung teil. An unserem Stand der Gärtnerei und unserem Blumenversand florafinesse lagen auch Ausbildungsflyer zu und Informationen zu den ELSTER WERKEN aus. Die Gärtner stellten unter anderem besondere Primeln zur Verfügung, die Floristen ein besonderes Gesteck mit herrlichen französischen Tulpen in einem Schiff aus Eisen.

Ein offener florafinesse-Versandkarton mit schickem Strauß zeigte, wie die Sträuße auf ihrer Reise mit Wasser versorgt werden, um frisch beim Empfänger anzukommen.

Anne Dankert, Sachbearbeiterin GrünHaus



Neue Leiterin im GrünHaus

Neues Gesicht im GrünHaus

■ **Name:**

Dorit Kümmel

■ **Arbeitsplatz:**

Leiterin GrünHaus

■ **Bei uns:**

seit März 2023

„Mir ist wichtig, Schnittstelle zwischen den Bereichen und der Geschäftsleitung zu sein.“

Hallo liebe LeserInnen der Umschau 360°. Mein Name ist Dorit Kümmel. Ich unterstütze seit dem 01.03.2023 das GrünHaus als neue Bereichsleiterin. Als gelernte Gärtnerin und absolvierte ich ein Fachschulstudium zur Gartenbautechnikerin mit dem Schwerpunkt Marketing in Veitshöchheim (Bayern) und bildete mich zur Personaldisponentin weiter.

Meine beruflichen Stationen führten mich durch verschiedenste Tätigkeiten im Gartenbau, und brachten mir Erfahrungen als Gartencenterleiterin. Viele meiner Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie Anbauplanung, Vermarktung, Planung, Ausführung und Überwachung von verschiedenen Projekten, Gartenlandschaftsbau, Renaturierung, Kundenakquise kann ich hier im GrünHaus einbringen.

Außerdem habe ich über 10 Jahre Erfahrung im Bereich der Ausbildung von Lehrlingen, Berufsvorbereitung, Erwachsenenqualifikation und Mitarbeit in der Prüfungskommission. Ich konnte mir bereits einen ersten Einblick in den 5 einzelnen Grün-Bereichen und zum Unternehmen verschaffen. Die Zusammenarbeit zwischen Werkstattbeschäftigten und MitarbeiterInnen aus den Bereichen funktioniert sehr gut. An anderen Stellen sind noch einige Optimierungen möglich. Dabei ist mir wichtig, Schnittstelle zwischen den Bereichen und der Geschäftsführung zu sein. Ich möchte den Weg zielorientiert und mit ALLEN gemeinsam gehen.



► Foto (v.l.n.r.): Karsten Eule-Prütz (Bürgermeister Herzberg), Nadine Schieche (kult!INKoffer), Mirko Weise (Geschäftsleitung ELSTER WERKE), Sven Schrey, Michael Stockmann, Mario Leopold (alle drei von Kult!INKoffer), Bundestagsabgeordneter Hannes Walter und sein Mitarbeiter Dominic Hake, Tobias Breitenstein (Niederlassungsleiter Herzberg) und Karsten Koch (Geschäftsleiter ELSTER WERKE)

HOHER BESUCH *in der Niederlassung Herzberg*

Dem Wunsch des Bundestagsabgeordneten **Hannes Walter**, einen Einblick in den Arbeitsalltag der Elster Werke zu erhalten, kamen wir mit einer Einladung in die Niederlassung Herzberg gern nach.

Am 05. Juni 2023, um 10 Uhr, startete der Rundgang mit Herrn Walter (MdB) im MetallHaus - gemeinsam mit der ELSTER WERKE Geschäftsleitung und dem Herzberger Bürgermeister Karsten Eule-Prütz.

Nach der Führung mit dem Metall-Bereichsleiter Herr Höse übernahm Niederlassungsleiter Herr Breitenstein und stellte den Holzbereich An den Steinenden 11 vor.



Der Besuch unseres Kulturprojektes kult!INKoffer begeisterte Herrn Walter sehr und er sicherte uns seine Unterstützung zu, unser Crowdfunding für die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung im Juni 2023 auch über seine Social-Media Kanäle weiterzuverbreiten.

Einen kulinarischen Abschluss fand das Treffen dann für Herrn Walter und Herrn Eule-Prütz mit einem Mittagessen im Blau-Haus.

Wir bedanken uns für den Besuch bei uns und freuen uns über weitere Synergien.



Was ist

CROWDFUNDING?

■ Mit Crowdfunding lassen sich Projekte, Startups und vieles mehr finanzieren.

■ Unser Aufruf bei www.99funken.de/elsterwerk ist ein Spenden-Crowdfunding.

■ Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass man unabhängig von Banken oder Förderinstitutionen und mit Hilfe von möglichst vielen Menschen ein Projekt finanziert und möglich macht. Dabei wendet man sich auch immer mit an die Öffentlichkeit, damit möglichst Viele bei einem Projekt mitmachen.

■ Je mehr mitmachen, umso besser.

Das Wort „Crowdfunding“ setzt sich aus 2 Begriffen zusammen:

■ **Crowd** = ist eine unbestimmte Anzahl von Personen, die sich unbewusst und zufällig für ein Projekt zusammenfinden. Zu „Crowd“ kann man auch Menschenmenge sagen.

■ **Funding** = Finanzierung

Zu Crowdfunding kann man auch Schwarmfinanzierung sagen.

Quellen:

www.crowdfunding.de/was-ist-crowdfunding/

www.gabler-banklexikon.de/definition/crowd-81466

Heidi Kruse, Assistentin der Geschäftsleitung



Dritter Bauabschnitt im ElsterPark in der Endphase

Erweiterungsbau zum BlauHaus

- Elektro, Lüftung, Heizung, sowie Sanitäranlagen fertig
- Dachabdichtung ist fertig

Ende Juli soll das Objekt komplett fertig gestellt sein.



Der Innenausbau der Tagungsstätte geht voran.

Die Installationsarbeiten, wie die Elektronik, die Lüftung, die Heizung und die Sanitäranlagen sind abgeschlossen.

Auch die Außenfassade ist fertig. Damit ein einheitliches Gesamtbild entsteht, wurde die Fassade ähnlich gestaltet, wie die Fassaden des BlauHauses und des TraumHauses.

Die Abdichtung des Daches ist auch beendet.

Die Arbeiten an dem Außenbereich haben begonnen. Ende Juli sollte der neue Dritte Bauabschnitt des ElsterParks abgeschlossen sein.

Am 29.08.2023 soll das TagungsHaus eröffnet werden.



TGZ Therapie- und
Gesundheitszentrum
ELSTERWERKE

TGZ wird smart*

- Der Sportbereich im Therapie- und Gesundheitszentrum wird für euch ab 17. Juli bis Mitte August umgebaut.

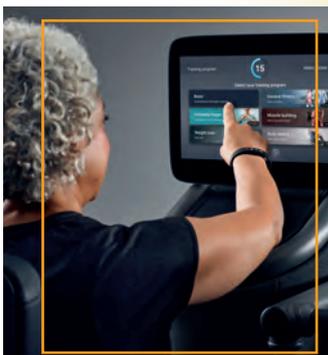
Seid gespannt...

EGYM | Der Sport- und Fitnessbereich im TGZ wird modernisiert.

In den kommenden Betriebsferien (3 Wochen) wird der Fitnessbereich komplett umgebaut, der Fußboden erneuert, Wände und Decken werden gestrichen, die Elektroanlagen erweitert und angepasst (nahezu alle Geräte bekommen einen Netzwerkanschluss).

Die gesamte Ausstattung der Sport- und Fitnessgeräte, sowie der Tresen und vieles mehr werden **smart** und dem neuesten digitalen Standard angepasst.

Die Geräte stellen sich automatisch auf den NutzerIn ein. Der Fitnessbereich ist dann auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nutzbar. Dazu berichten wir in der nächsten Zeitung mehr.



* Was **smart** genau bedeutet, erfahren sie in der nächsten Ausgabe.

Andreas Fehse (BL Gebäudemanagement),
Jana Herrmann (Ass. Stiftungsvorstand)

TALENTE IM ELSTERWERK

Im ELSTERWERK entdecken wir immer wieder versteckte Talente:

Wir möchten euch **MICHAEL JAENSCH** aus Schlieben vorstellen, der derzeit bei uns im BBB ist. Der 45-jährige hat eine Leidenschaft für's Sticken. Michael ist begeistert vom Kreuzstich und zaubert damit wunderschöne Motive. Man benötigt als erstes eine Vorlage – ein vorgedrucktes Bild auf Stoff oder eine Kästchen-Muster. Der 6-fädige dicke Strickfaden wird zunächst zu 3 x 2 Fäden geteilt. Mit den 2 Fäden wird das ausgewählte Motiv gestickt. Wichtig dabei ist, dass alle Kreuze in dieselbe Richtung zeigen. Michael stickt hauptsächlich Landschaftsbilder.

Das erste Mal kam Herr Jaensch mit diesem ungewöhnlichen Hobby 2010 bei der Teilnahme an einer BAM-Maßnahme in Kontakt. Seitdem hat er schon 13 Bilder gestickt. Den Spaß an diesem Hobby hat Herr Jaensch seitdem noch nicht verloren und stickt weiter schöne Bilder.

Marketing/PR

STICKEN



■ Die Holzrahmen für seine Bilder wurden im BBB gefertigt. Mit Hilfe der Gehrungssäge werden die Rahmen zugesägt, geschliffen, bemalt und zusammengefügt.



Malen & Zeichnen

Bernd Vorsatz



Hallo, mein Name ist **BERND VORSATZ**. Ich bin im **Berufsbildungsbereich der Elsterwerke in Kraupa tätig** und möchte etwas über mein Hobby, die Malerei, erzählen.

Soweit ich zurückdenken kann, hatte ich immer einen Hang zum Zeichnen. Doch der Umgang mit Farben war nicht ganz so leicht. Bei meinen ersten Versuchen erzielte ich nicht ganz die Ergebnisse, die ich mir erhofft hatte. Erst mit einigen Jahren Erfahrung im Umgang mit dem Medium, begann ich die Ergebnisse meiner Schaffenskraft zu mögen. Ich finde, dass das Zeichnen und auch die Malerei einander beeinflussen.

Ich mag es, Landschaften auf Leinwand und Papier zu bringen – mit Acrylfarben und dem guten alten Bleistift als bevorzugtes Malmittel.

Wenn ich langsam in das Bild der Natur eintauche, Licht und Schatten vor mir entstehen lasse und mit Farben spiele, mit Pinselstrichen einen Lichtertanz auf der Leinwand einfange – dann hat das was ganz Besonderes für mich.

Oft fällt es mir schwer, ein Ende zu finden, als könnte das Gemälde noch ein bisschen besser, schöner oder gar anders werden. Doch wenn ich einen Schritt zurücktrete und es einfach auf mich wirken lasse, fühlt es sich gut an.

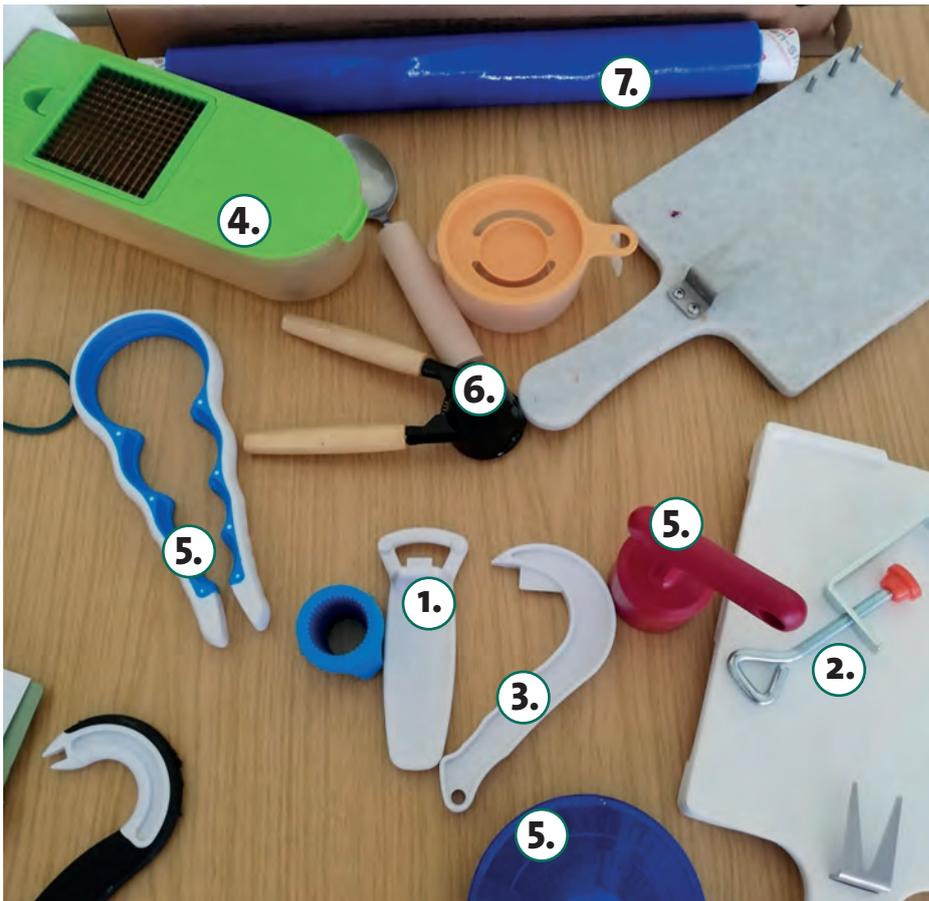
TIPP
aus der Ergotherapie
Ludwigsfelde



Bericht in leichter Sprache

KOCHEN mit Bewegungseinschränkungen

Zum Kochen und Backen nimmt man zwei Hände. Menschen nach einem Schlaganfall können halbseitig gelähmt sein. Das bedeutet, sie haben nur noch einen Arm bzw. eine Hand zur Hilfe. Der andere Arm/Hand funktioniert nicht mehr. Wir stellen einige Hilfsmittel vor, die das Arbeiten in der Küche erleichtern.



1. Flaschenöffner mit breitem Griff
2. Das **Einhänderbrett** wird auch an der Tischkante befestigt mit einer Schraubzwinge.
3. Dosenöffner
4. Der „Dicer“ zerkleinert Obst und Gemüse, wie Kartoffeln, Gurken und Äpfel.

Dafür braucht man nicht viel Kraft. Um Flaschen und Dosen zu öffnen, gibt es viele nützliche Helfer:

5. Die **Flaschen-Aufdrehhilfe**
6. Auch ein **Nussknacker** dient zum Flaschen öffnen.

Damit Ihr sicher mit den Küchenhilfen kochen könnt, nehmt ihr eine

7. **Antirutschmatte** aus Silikon.

Der ausführliche Artikel zum Thema „**Einhändig kochen**“ kann man auf www.lukiss-ev.de/Aktuelles nachlesen.

Die Ergotherapiepraxis INTEGRAL vital Service GmbH gibt es seit 2002 in Ludwigsfelde.

Kontakt:
Ergo-Praxis
Potsdamer Straße 109 a
14974 Ludwigsfelde

Tel.: 03378 209935
[ergo-ludwigsfelde@
integra-vital.de](mailto:ergo-ludwigsfelde@integra-vital.de)

Frau Hickel von der Ergotherapie Ludwigsfelde lud zusammen mit der Heilerziehungspflegerin Frau Ulbrich alle Interessierten zur neuen Schlaganfall-Selbsthilfegruppe „**Einhändig Kochen**“ ins Waldhaus ein.

 **Ergotherapie**
Integra vital Service GmbH
Ludwigsfelde

Das Team wird in verschiedensten Behandlungsmethoden regelmäßig aus- und weitergebildet.

Die Ergotherapie in Ludwigsfelde bietet qualifizierte Beratung und Behandlungen in den folgenden Bereichen:

- Neurologie • Orthopädie • Chirurgie • Rheumatologie • Pädiatrie • Psychiatrie • Geriatrie • Arbeitstherapie



Mandy Krause
Leiterin



Doreen Hickel



Madlen
Schmöckel



Ines Jauer



■ Die neuen SmartTV`s wurden in allen Niederlassungen aufgestellt und sollen die Präsentationen und Meetings bereichern.



Hinweis zum Datenschutz und der Kamera:

■ Nur wenn das Licht leuchtet und man aktiv zustimmt, ist die Kamera eingeschaltet, die sich oberhalb am SmartTV`s befindet.



SmartTV`s in allen Betriebsstätten

Die universelle Lösung für unkompliziertes Screen Mirroring

Alle Arten von Geräten können drahtlos mit dem SmartTV verbunden werden. Egal ob Handy, Laptop oder PC – es können Videos und Bilder auf den großen Bildschirm gespiegelt und damit Präsentationen in Meetings bereichert werden. Das System unterstützt AirPlay oder auch den Zugang über einen QR-Code. Gleichzeitig bietet der AirServer Gästen einen Hotspot für die Internetverbindung, überzeugt durch Übertragung in 4K UHD sowie einer integrierten Geräteverwaltung.

Die SmartTV`s werden besonders eine **Erleichterung** für Schulungen und Konferenzen im Berufs-Bildungsbereich sein.

Die Übertragungen sind lokal und die Verbindung **dadurch sicher**. Per Tastenkürzel mit »Windows + K« bzw. ein Apple-Gerät mit „Bildschirmsynchronisierung“ können bis zu neun Geräte gleichzeitig miteinander verbunden werden. **Der AirServer ist mit allen Gerätetypen kompatibel.**



Marketing/PR

DAS PROJEKT

amazon smile ist nicht mehr verfügbar | Marketing/PR

Das Programm AmazonSmile läuft aus, aber es gibt auch andere Möglichkeiten, beim Online-Einkauf das ELSTERWERK zu unterstützen.

Bitte nutzen Sie für Online-Einkäufe den **Bildungsspende**! Ein individuell vom Shop festgelegter Anteil des Einkaufswertes geht als Spende an die **Stiftung ELSTERWERK**.

Die Produkte werden dadurch aber nicht teurer.

UND SO FUNKTIONIERT ES:

1. Gehen Sie im Internet auf: www.bildungsspende.de/elsterwerk
2. Als „Einrichtung“ wählen sie die „Stiftung ELSTERWERK“ aus
3. wählen Sie Ihren gewünschten Shop oder das gewünschte Produkt aus und
4. kaufen Sie gewohnt ein.



Ein fruchtig leckerer Erdbeer-Nachtschicht für die warme Jahreszeit.

Sommerzeit = ERDBEERZEIT



ZUTATEN

für 4 Personen

- 1 Stange Rhabarber
- 400g Erdbeeren
- 100ml Apfelsaft
- 1 EL Vanillezucker
- 100g Löffelkekse
- 5-6 Stiele Basilikum
- 150g Mascarpone
oder Creme Fraiche
- 2-3 EL Zitronensaft
- 2 EL Zucker
- 1 Becher Sahne

Frisch & lecker



1.



2.



3.



4.



5.



6.

Ann-Katrin Koch, Assistenz Projekte

ZUBEREITUNG

1. Den Rhabarber waschen, putzen, klein schneiden.
2. Ungefähr 300g Erdbeeren waschen und halbieren, die restlichen 100g zur Dekoration übrig lassen.
3. Rhabarber, Apfelsaft, Vanillezucker in einen Topf geben und aufkochen.
4. Von den halbierten Erdbeeren ca. 150g untermischen und in 4 Dessertgläser verteilen. Auskühlen lassen.
5. Die 100g Löffelkekse in große Stücke zerbröseln und auf das Erdbeer/Rhabarberkompott geben, darauf 150g halbierte Erdbeeren verteilen.
6. Das Basilikum abbrausen, trocken tupfen. Mehrere Blätter hacken, mit Mascarpone o. Creme Fraiche verrühren. Mit Zucker und Zitronensaft abschmecken. Sahne steif schlagen und unterziehen.
7. Die Creme auf den Erdbeeren verteilen und mit den übrigen ca. 100g ganzen Erdbeeren, sowie Gänseblümchen und Basilikum garnieren.

FUSSBALL Landesmeisterschaft

Am 07.07. findet in Herzberg in der „Werner – Seelenbinder – Sportstätte“ die Landesmeisterschaft WfbM – Fußball des Landes Brandenburg 2023“ statt.

Diese Landesmeisterschaften für Werkstätten mit behinderten Menschen finden jedes Jahr in allen Bundesländern statt.

Die ELSTER WERKE Herzberg sind, wie schon öfter in der Vergangenheit, Ausrichter dieses Turniers des Landes Brandenburg. Mit Cottbus, Senftenberg, Oranienburg, Templin, Wittenberge, Potsdam, Lübben, Zehdenick, Eberswalde und Herzberg spielen 10 Mannschaften um den Titel „Landesmeister“.

Der Landesmeister fährt dann zur Bundesmeisterschaft nach Duisburg, wo sich alle Landesmeister messen und dann der Bundesmeister ermittelt wird.

Die Mannschaft der ELSTER WERKE mischt sich aus den besten Spielern der Niederlassungen Herzberg, Luckenwalde, Jüterbog, Lausitz und Ludwigsfelde.

Eine Liste der teilnehmenden Mannschaften findet ihr unter: www.fussball-wfbm.de

Karsten Respondik, GL Montage/Verpackung, NL Herzberg



Dt. Fußballmeisterschaft WfbM

Der Gewinner des Turniers fährt dann zur Bundesmeisterschaft nach Duisburg

AUSBLICK ELSTERWERK KALENDER EVENTS 2023

JUNI

- 17. kult!INKoffer bei der Eröffnungsshow Special Olympics World Games Berlin
- 22. Werkstatttrats-Versammlung im Bürgerzentrum Herzberg (E.)
- 24. kult!INKoffer mit eigenem Song bei den Special Olympics
- 30. kult!INKoffer auf den Herzberger Sommerfestspielen

JULI

- 01. kult!INKoffer auf den Herzberger Sommerfestspielen
- 03. kult!INKoffer auf den Herzberger Sommerfestspielen
- 05. kult!INKoffer im KlubHaus in Ludwigsfelde
- 07. Fußball-Landesmeisterschaft auf dem Sportplatz in Herzberg (E.)
- 08. kult!INKoffer auf den Herzberger Sommerfestspielen
- 09. kult!INKoffer auf den Herzberger Sommerfestspielen
- 14. Sommerfest in der NL Kraupa

AUGUST

- 29. Eröffnung Tagungsstätte ElsterPark
- 30. Eröffnung smarTGZ

SEPTEMBER

- 02. Brandenburgtag in Finsterwalde - Auftritt kult!INKoffer
- 03. Behinderten- und Skaterfest in Jüterbog
- 06. GoodWill Day Festival in Herzberg
- 08. Ausbildungs-Messe in Rangsdorf
- 23. Tag der offenen Tür - NL Kraupa

OKTOBER

- 12. Schichtwechsel und Halleneröffnung Massen
- 14. MATCH Ausbildungsmesse in Herzberg

NOVEMBER

- 17. Werkstattmarkt in Herzberg
- 18. Werkstattmarkt in Herzberg

DEZEMBER

- 03. Intern. Tag der Menschen mit Behinderung
- 04. Weihnachtssingen mit kult!INKoffer im BlauHaus

ELSTERWERK

| KALENDER |

■ Einen Ausblick auf alle Termine und Events findet Ihr auch digital im Outlook im Zentralen Terminplaner.

■ Wir bleiben dran: Genaueres zu den einzelnen Events mit Infos und Fotos gibt es in der nächsten Ausgabe der Umschau 360° 03/2023.



» PREISRÄTSEL

AUGEN AUF...

So wird's gemacht:

■ Schreibe deine Lösung unter das jeweilige Bild.

■ Und sende uns die komplette Seite mit deinem Vor- und Zunamen und der Niederlassung, in der du tätig bist an die unten stehende Adresse.

Hinweis:

Gewinner werden per Auslosung ermittelt. Es nehmen nur Karten von Werkstattbeschäftigten als Einzelperson an der Verlosung teil.

Sendet Eure Lösung an:

**ELSTER WERKE gGmbH
PR & Marketing**
Uferstraße 5,
04916 Herzberg

Die Idee zum Rätsel
„Augen auf“ kam von:
Anja Schinkel
(NL Luckenwalde)

WELCHES AUGE GEHÖRT ZU WELCHEM TIER?



Lösung



Lösung



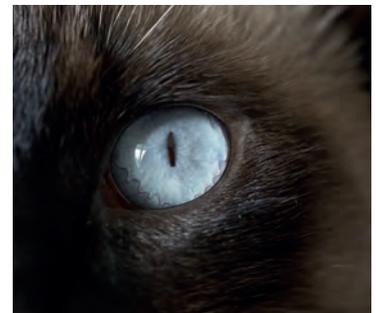
Lösung



Lösung



Lösung



Lösung

GEWINN:

Gutscheine im Wert von: 10,- € / 15,- € oder 20,- €

GEWINNER

aus dem letzten Rätsel

(Ausgabe 01/2023,
Frühlings-Puzzle)

Die Ziehung der 3 Gewinner des Preisrätsels in dieser Ausgabe übernahm dieses Mal unser Azubi Alexander Horn. Er macht eine Ausbildung zum Industriekaufmann in den ELSTER WERKEN.

1. Preis (Wertgutschein 20 Euro):

Dirk Pillgrimm, NL Jüterbog

2. Preis (Wertgutschein 15 Euro):

Tino Fischer, DruckHaus, NL Herzberg

3. Preis (Wertgutschein 10 Euro):

Willi Milzin, NL Luckenwalde, BBB



Einsendeschluss:
08.09.2023

Wir freuen uns über Beiträge, Fotos oder Ideen für unsere Umschau 360°. Das nächste Mitarbeiter-Magazin erscheint am 22.09.2023. Liebe Grüße aus der 360°-Redaktion.